



An die Mitgliedsvereine
des Behinderten-Sportverbandes
Brandenburg e.V. (BSB)

13.03.2020

Verbandsinformation 05/2020

- 1) Entscheidungen und Empfehlungen des DBS zum Umgang mit dem Coronavirus
- 2) Entscheidung des BSB zu Aus- und Fortbildungen in Brandenburg

1) Informationen des DBS zum Coronavirus

Die Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland läuft weiterhin hochdynamisch. Mit inzwischen bundesweit weit über 1.500 Infizierten und der weiterhin gültigen Strategie der Gesundheitsbehörden, den Verlauf der Epidemie möglichst zu verlangsamen, sind auch der Sport und seine Veranstaltungen zunehmend von Einschränkungen betroffen.

Trotz dieser Entwicklung ist es aber nicht möglich, allgemeingültige Vorgaben und Empfehlungen für alle Sporttreibenden, Sportveranstalter, Verbände und Vereine auszusprechen. Hier bleibt es weiterhin in der Verantwortung der Personen vor Ort auf der Basis der entsprechenden Rahmenbedingungen in Abstimmung mit dem regionalen Gesundheitsamt zu treffen.

Gleichwohl sieht sich der DBS Bundesverband natürlich in der Verantwortung, entsprechende Entscheidungen für seinen Verantwortungsbereich zu treffen sowie Ihnen möglichst fundierte Empfehlungen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Um hier möglichst schnell handlungsfähig zu sein, hat das DBS Präsidium einen Krisenstab eingerichtet, der zukünftig die diesbezüglichen Entscheidungen trifft.

Das Präsidium hat heute folgende Entscheidungen getroffen und gibt folgende Empfehlungen heraus:

Rehabilitationssport:

Bei den Präventionsmaßnahmen für Covid-19 hat der Schutz von älteren und teilweise vorerkrankten Personen grundsätzlich Vorrang, bei den Teilnehmer*innen im ärztlich verordneten Rehabilitationssport handelt es sich im Allgemeinen um eine Risikogruppe. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung und der weiteren Ausbreitung des Virus empfiehlt der DBS-Bundesverband daher seinen Landesverbänden, dass die Durchführung des Rehabilitationssports in ihren Vereinen und anerkannten Rehabilitationssportgruppen bis auf weiteres ausgesetzt wird. Die Entscheidung darüber, dass der Rehabilitationssport ausgesetzt werden soll, sollte auf der Basis dieser Empfehlung konkret in der einzelnen Gruppe in Abstimmung mit der betreuenden Ärzt*in erfolgen. Wir empfehlen, diese Entscheidung zu dokumentieren. Grundsätzlich rät der DBS-Bundesverband generell allen Teilnehmer*innen von Rehabilitationssportgruppen dazu, von einer Teilnahme bis auf weiteres abzusehen.

Landesgeschäftsstelle:

Dresdener Straße 18 | 03050 Cottbus | Tel.: 0355 48646325 | Fax: 0355 48646329

kontakt@bsbrandenburg.de | www.bsbrandenburg.de

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße • BIC: WELADED1CBN • IBAN: DE06 1805 0000 0190 0545 57

Vereinsregister: Amtsgericht Neuruppin • Steuernummer: FA Cottbus: 056/142/02663



2) Aus- und Fortbildungen in Brandenburg

Unsere Aus- und Fortbildungen bis 31.03.2020 finden nicht statt, Ersatztermine werden umgehend mitgeteilt. Wir behalten uns vor, die Maßnahmen bis Ende April auszuweiten.

Relevante Informationen gibt es des Weiteren unter folgenden Links: [Robert Koch-Institut](#) und [Infektionsschutz](#).

Wir werden Sie bei veränderter Sachlage wieder informieren.

Landesgeschäftsstelle:

Dresdener Straße 18 | 03050 Cottbus | Tel.: 0355 48646325 | Fax: 0355 48646329

kontakt@bsbrandenburg.de | www.bsbrandenburg.de

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße • BIC: WELADED1CBN • IBAN: DE06 1805 0000 0190 0545 57

Vereinsregister: Amtsgericht Neuruppin • Steuernummer: FA Cottbus: 056/142/02663